

FB Abwasser
1168/VII

Gremium: Betriebsbeirat
Sitzung am: 26.09.2016

öffentlich

Ergebnis Erhebung Flächendaten (Überfliegung)

Sachverhalt:

Seit Mitte April 2016 läuft das Selbstauskunftsverfahren betreffend die Aktualisierung der Daten der für die Niederschlagswassergebühr relevanten Flächen. Alle Grundstückseigentümer haben zu diesem Zweck einen mit den Ergebnissen einer im Vorfeld durchgeführten Luftbildauswertung vorausgefüllten Erhebungsbogen erhalten. Die gesetzten Rückgabefristen sind abgelaufen. Derzeit (Stand 19.08.2016) ergibt sich folgendes Bild:

Insgesamt wurden 10.733 Erhebungsbögen versandt (zzgl. Zweitversendungen z. B. wegen Adressänderungen oder geänderter Aufteilung).

Die Zahl der zurückgegebenen Erhebungsbögen (Rückläufer) beträgt 8.287. Die Rücklaufquote liegt demnach aktuell bei 77 %.

8.251 Rückläufer sind durch die insofern beauftragte Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH ausgewertet und freigegeben worden. Das bedeutet bei diesen Rückläufern sind keine weiteren Nachfragen erforderlich.

36 Rückläufer von Anliegerstraßen sind ausgewertet, aber noch nicht freigegeben worden. Hier muss noch eine Aufteilung durch die Stadtbetriebe vorgenommen werden.

Für die bereits ausgewerteten Rückläufer ergibt sich Stand 19.08.2016 eine zukünftige gebührenwirksame Fläche von:

Rückläufer Erhebungsbögen:	1.989.238 m ² , bisher 1.528.192 m ² (Diff. 461.046 m ²)
Noch nicht zurück oder ausgewertet:	656.411 m ²
Fläche Straße Stadt:	826.662 m ² , bisher 1.029.403 m ² (Diff. 202.741m ²)
Fläche Straße Bund und Land	<u>49.405 m²</u> (bisherige Berechnung)
Gesamt	3.521.716 m ²

Die Flächenerhöhung für die ausgewerteten Erhebungsbögen beträgt incl. der Straßenflächen aktuell rund 16,4 %. Die Flächenerhöhung bei den privaten Grundstücken liegt mit 30% über dem vorgeschätzten Wert für die privaten Grundstückflächen von 26,5 %.

Es werden allerdings noch Flächenverschiebungen erwartet, da einige Eigentümer erst nach der Abrechnung im November 2016 die Erhebungsbögen abgeben werden, die jetzt noch geschätzt sind.

Insgesamt ist derzeit davon auszugehen, dass die von der Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH prognostizierte Flächenerhöhung, die Grundlage der im Dezember 2015 beschlossenen Gebührensenkung waren, voraussichtlich erreicht wird.

Zur Sitzung des Betriebsbeirates mit der Bitte um Kenntnisnahme

Siegburg, 12.09.2016